

Tag 4: Neuanfang

Nach einigen Jahren in ihrer Ehe erkannte Helen, dass die Beziehung ein schrecklicher Fehler gewesen war.

Helen war mit ihrer Familie in der Kirche aufgewachsen und hatte sich schon früh für die Nachfolge Christi entschieden. Sie war so engagiert, für Jesus zu leben, dass sie auf ein christliches College ging, um Einflüsse zu vermeiden, die nicht zu ihren Werten passten. Aber nachdem sie ihren Abschluss gemacht und einen Job gefunden hatte, begann sie, sich mit einem Kollegen zu treffen, der nicht religiös war. Tatsächlich war er ein Atheist.

Helens Freunde warnten sie vor den Schwierigkeiten, die eine Ehe ohne gemeinsame Werte mit sich bringen würde, aber sie hörte nicht darauf und heiratete ihn trotzdem. Einige Zeit nach der Geburt ihrer Kinder hörte sie ganz auf, zur Kirche zu gehen. Schließlich, als diese letzte Quelle des Friedens und der Hoffnung aus ihrem Leben verschwunden war, bekam sie Angst, als sie die elenden Konsequenzen des Weggehens von Gott erkannte.

Ein Freund ermutigte Helen, den "Reset"-Knopf bei Gott zu drücken. Zu beichten und wieder in die Bibel einzutauchen - seinen Liebesbrief an sie. Das tat sie, und sie begann, die Kinder auch allein zur Kirche zu bringen. Heilung begann in ihrem Herzen zu geschehen, als sie die Angst losließ und begann, Gott ernsthaft anzubeten. Die Kinder lernten auch, Jesus zu lieben.

Dann begann sie, für ihren Mann zu beten. Viele Jahre später, wenn auch durch einige harte Zeiten, kam er zu Christus und ihre Ehe wurde erlöst / wiederbelebt.

In ähnlicher Weise hatten die Kinder Israels, als sie erkannten, dass sie gesündigt hatten, indem sie nach einem menschlichen König verlangten, statt unter Gottes gerechter Herrschaft zu leben, große Angst vor seinem Zorn. Aber Samuel zeigte ihnen, wie sie durch Umkehr und Rückkehr zur wahren Anbetung wieder Hoffnung erfahren konnten.

Wenn du gesündigt hast, lebe nicht in Angst vor Gottes Zorn über dein Leben. Begib dich stattdessen in die Hände des Erlösers. Wisch die Angst mit einer reinen Weste weg.

Dinge zum Nachdenken:

- Hast du jemals einen Fehler gemacht, an dem du lange Zeit "kleben" geblieben bist?

- Gibt es eine Sünde in deinem Leben, die zu Angst geführt hat? Bekenne sie und fang heute neu an!

- Gibt es jemanden, dem du vergeben musst, der sich gegen dich versündigt hat?

Bibelstellen:

„Samuel erwiderte ihnen: "Habt keine Angst! Ihr habt zwar all das Böse getan, doch **haltet in Zukunft nur treu zu Jahwe und dient ihm von ganzem Herzen!“**

(1. Samuel 12:20 NBH)

„Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, **zeigt Gott sich treu und gerecht: Er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht.“**

(1. Johannes 1:9 NBH)